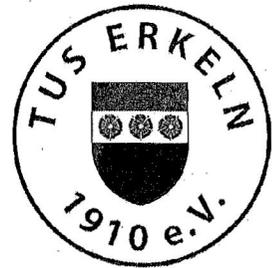


Schatzmeister:
Michael Lücke
Königstraße 7; 33034 Brakel
Tel. 0160 4849453
Mail: michael.lueke87@web.de

Bankverbindung:
Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim
IBAN: DE 90 4726 4367 6001 6995 00
BIC: GENODEM1STM
Steuer-Nr.: 326/5910/3282



[TuS Erkeln 1910 e.V., Königstraße 7, 33034 Brakel]

An
den Bürgermeister der Stadt Brakel
z.Hd. Herrn Hermann Temme
Am Markt 12
33034 Brakel

01.09.2021

Antrag auf Bezuschussung der Flutlichtanlage am Sportplatz Erkeln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

ich melde mich in meiner ehrenamtlichen Funktion als Schatzmeister des TuS Erkeln 1910 e.V. Unsere vorhandene alte Flutlichtanlage am Sportplatz Erkeln, die vor ca. 30 Jahren in Eigenleistung des Vereins errichtet wurde, genügt in keinsten Weise mehr den Anforderungen an eine sichere und zuverlässige Beleuchtung. Weiterhin ist sie nicht mehr wirtschaftlich und energetisch nutzbar. Eine Umrüstung auf eine energiesparende und moderne LED Technik würde rund 41.500 € kosten und ist zwingend erforderlich.

Eine neue Flutlichtanlage würde nicht nur unsere Sportplatzanlage wirtschaftlich deutlich aufwerten, sondern auch als zentrale Ausweichstätte für andere Sportvereine im Stadtgebiet dienen.

Seit ca. 2 Jahren versuche ich über diverse Sportstättenförderungsprogramme (Moderne Sportstätten 2022 und dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten) sowie LEADER eine finanzielle Zuwendung zu erhalten. Alle Anträge waren leider nicht erfolgreich.

Hieraufhin wurde im Februar 2021 seitens der Stadt Brakel eine Verpflichtungsermächtigung über 39.000 € für den Haushalt 2022 für die energetische Umrüstung auf LED Technik für die Flutlichtanlage am Sportplatz Erkeln eingeplant.

Im Jahr 2020 haben wir im Rahmen einer Crowdfundingaktion mit der Vereinigten Volksbank einen Spendenbetrag von 7.260 € zur Aufstockung unseres Eigenkapitals für dieses Projekt gesammelt.

Aufgrund von steuerrechtlichen Aspekten (Crowdfunding) mussten wir und nicht die Stadt Brakel im April 2021 selbst den Förderantrag beim Projektträger Jülich PTJ (zuständig für die Kommunalrichtlinie) stellen. Diesem wurde Anfang August 2021 stattgegeben. Den Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.525 € (maximale Förderung von 35 % der Brutto-Investitionssumme) ging Anfang August 2021 ein. Die Zuwendung bekommen wir aber erst mit Abschluss der Maßnahme und vollständiger Bezahlung der rund 41.500 €.

Aufgrund der steigenden Energie- und Baukosten möchten wir gerne diese Umrüstungsmaßnahme noch in diesem Jahr umsetzen, um auch die saisonale Hauptnutzung einer Flutlichtanlage gerecht zu werden.

Die Fachfirma hat uns zugesichert, diese Umrüstung auch noch in diesem Jahr umsetzen zu können. Leider können wir die o.g. Gesamtkosten nicht aus Eigenmitteln stemmen und sind auf weitere Drittmittel angewiesen. Die Offenlegung der Drittmittel, die zum Antragszeitpunkt beim PTJ nicht vorlagen, muss ich aber bis zum 31.12.2021 nachreichen. Andernfalls drohen uns Kürzungen der Förderquote und somit eine finanzielle Mehrbelastung für unseren Verein. Hierzu zähle ich die Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung, die allerdings erst im Jahr 2022 kassenwirksam ausgezahlt werden können. Weiterhin entspricht die Darstellung der Verpflichtungsermächtigung im städtischen Haushalt mit der Stadt Brakel als Investor nicht mehr den nun gegebenen, tatsächlichen Umständen. Aus unserer Sicht ergeben sich die unten angeführten Varianten zur Sicherstellung der Finanzierung, wobei seitens des TuS Erkeln die Variante 1 bevorzugt werden würde, um die Zuschusshöhe nicht zu gefährden und eine Zwischenfinanzierung zu vermeiden.

Um bereits heute eine gesicherte Aussage über die Beteiligung der Stadt Brakel am Eigenanteil herbeiführen zu können möchte ich Sie höflichst bitten, folgende Varianten in der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Brakel am 16.09.2021 beraten und beschließen zu lassen:

Variante 1:

Durch die Zuwendung des PTJs sinken ja die Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung von 39.000 € entsprechend des Förderbescheides des PTJs und unserer Crowdfundingaktion auf rund 20.000 €. Dies wäre eine deutliche Entlastung für Ihr kommendes Haushaltsjahr 2022. Damit ich einer Zwischenfinanzierung seitens unserer Hausbank vermeiden kann, bitte ich Sie den Zuschuss in Höhe von 20.000 € noch in diesem Jahr an den TuS Erkeln bereitzustellen. Hierdurch könnten wir sofort eine Energieeinsparung erzielen und zeitgleich die Stadt Brakel entlasten, indem wir den Sportplatz auch für andere Sportvereine mit sicherem LED Flutlicht als eine zentrale Ausweichstätte anbieten zu können. Nutzungszeiten müssten natürlich noch mit dem Verein TuS Erkeln abgestimmt werden. Die Energieeinsparung durch LED von 65% wäre ein sofortiger Beitrag für unsere klimabewusste Stadt.

Variante 2:

Die Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung wären erst im Jahr 2022 abrufbar und wir müssten vom Verein eine Zwischenfinanzierung über ein Bankdarlehn in Anspruch nehmen. Ggf. würden uns zusätzlich eine Kürzung der zugesicherten PTJ Förderung drohen und wir müssten eine finanzielle Mehrbelastung der Vereins in Anspruch nehmen.

Ihrer geschätzten positiven Rückantwort sehe ich gerne entgegen.

Mit besten Grüßen

TUS Erkeln 1910 e. V.

M. Lüke, Schatzmeister